

Gute Arbeit Leipzig

Merkblatt Arbeitsrecht

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Torgauer Platz 3
Aufgang B | Etage 4
04315 Leipzig

Kontakt

Nadine Mühlenberg
migration@arbeitundleben.eu
0341 71005 51

Arbeitsvertrag

- Unbefristete Arbeitsverträge können auch **mündlich** abgeschlossen werden, besser aber direkt schriftlich abschließen.
- Befristete Verträge müssen **schriftlich** abgeschlossen werden.
- **Ab Tag 1** müssen die Vertragsparteien, das Entgelt und die Arbeitszeit schriftlich festhalten **§2 NachwG**
- Ein Arbeitsvertrag muss folgende Informationen enthalten: Name und Adresse des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers; Zeitraum des Arbeitsverhältnisses; Arbeitsort; Beschreibung der Arbeit; Gehalt; Arbeitszeit; Urlaubszeit; Kündigungsfristen; (Hinweis auf Tarifvertrag) **§2 NachwG**
- Praktikumsverträge müssen **vor Beginn** des Praktikums unterschrieben werden. **§2 NachwG**

Arbeitszeit

- Beschäftigte müssen im Wesentlichen die Arbeit ausführen, die im Arbeitsvertrag steht. **§611 BGB** Dies gilt nicht für die Zeitarbeit.
- Bei 5 Arbeitstagen können Sie bis zu 40 Stunden (Vollzeit) arbeiten. Bis 6 Arbeitstagen können Sie bis zu 48 Stunden (Vollzeit) arbeiten. Pro Tag ist das eine Arbeitszeit von 8 Stunden. **§3 ArbZG**
- Manchmal muss man mehr als 8 Stunden am Tag arbeiten. Das nennt man Überstunden.
- Für Überstunden müssen Sie Geld oder Freizeit bekommen.

Urlaub

- Jeder Arbeitnehmer hat mindestens **4 Wochen Urlaub** im Jahr, also 20 Tage bei einer 5-Tage-Woche, 24 Tage bei einer 6-Tage-Woche. **§3 BUrlG**
- Der Urlaub von 2024 muss 2024 genommen werden. **§7 BUrlG**
- Wenn Sie im Urlaub krank werden, können Sie den Urlaub später nachholen. Dazu müssen Sie den Krankenschein im Unternehmen einreichen. **§9 BUrlG**

**Arbeit und
Leben**
SACHSEN

Gute Arbeit Leipzig

Merkblatt Arbeitsrecht

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.
Torgauer Platz 3
Aufgang B | Etage 4
04315 Leipzig

Kontakt

Nadine Mühlenberg
migration@arbeitundleben.eu
0341 71005 51

Bezahlung

- Jeder Beschäftigte bekommt **mindestens 12,82€/h** brutto pro Arbeitsstunde gezahlt. **§1 MiLoG** Ein Tarifvertrag kann einen anderen Mindestlohn vorsehen
- Bei „Arbeit auf Abruf“ müssen 20 Stunden pro Woche bezahlt werden, auch wenn kein Einsatz erfolgte. **§12 TzBfG**
- Das Gehalt muss spätestens **am ersten Tag des Folgemonats** gezahlt werden. **§614 BGB** Ausnahmen durch Tarifverträge sind möglich.
- Sie haben das Recht auf eine **Gehaltsabrechnung**. **§108 GewO**
- Bei Zeitarbeit müssen Beschäftigte nach 9 Monaten ohne Unterbrechung im gleichen Unternehmen das gleiche Gehalt wie alle anderen (vergleichbaren) Arbeiter des Einsatzunternehmens bekommen (Equal Pay). **§8 AÜG**
- Wenn Sie weniger als €1.499,99 netto verdienen, darf vom Nettogehalt nichts abgezogen werden (zum Beispiel für Arbeitskleidung oder Unterkunft). **§850 ZPO**
- Formel zur Berechnung des Stundenlohns:

$$\text{Stundenlohn} = \frac{\text{Monatliches Bruttogehalt}}{\text{Wochenstunden} \times 4,33}$$

Kündigung

- Jede Kündigung muss **schriftlich** sein. Mündliche Kündigungen sind nicht wirksam. **§568 BGB**
- In der Probezeit (bis max. 6 Monate) gibt es eine **kurze Kündigungsfrist** von 2 Wochen. **§622 BGB**
- Nach der Probezeit gilt eine gesetzliche **Kündigungsfrist von 4 Wochen**. **§622 BGB**
- Man kann zum 15. oder zum Monatsende kündigen/gekündigt werden. **§622 BGB**
- Nach der Kündigungsfrist müssen Sie nicht mehr zur Arbeit gehen.
- Achtung: Im **Tarifvertrag** können andere Kündigungsfristen stehen!

Praktikum

- Wenn ein Praktikum länger als 3 Monate dauert, muss mindestens **der geltende brutto Mindestlohn** pro Arbeitsstunde bezahlt werden. Dies gilt nicht für die Einstiegsqualifizierung (EQ). **§22 MiLoG**